

Gedanken zum Krieg

Sie sind für Dich, diese Zeilen,
für Dich, der nicht tapfer gefallen ist.
Die Tapferen, die Helden, ich habe viel Gedenksteine gesehen
zu Ehren für sie erbaut, auf diesem Berg
und auch anderswo.

Sie alle sind gefallen, tapfere Soldaten,
für den Kaiser, das Vaterland....

Du, mein Bruder, Du hattest Angst, als Du gefallen bist.
Du bist von vorn gefallen, weil Du fürchteste,
daß der Feldwebel Dich von hinten erschießt.

Du hast vielleicht so Angst gehabt, daß Du weggelaufen bist
und Du bist dann gestorben...als ein Vorbild.

Sie sind für Dich, diese Worte,
für Dich, der „Mama“ geschrieen hat,
als die Granate ihm den Bauch aufriß
und der heulend vor Schmerz gestorben ist.

Diese Zeilen sind für Dich, Du Elsässer,
der Du in deutscher Uniform gefallen bist.

Der Bürgermeister hat Deine Mutter besucht, um ihr zu sagen:
"Er ist für Führer und Vaterland gefallen."

Und dann, nach dem Kriege, hat man auf das Denkmal
mit Deinem Namen "gefallen für Frankreich" geschrieben.

Vielleicht ändert das nun nichts mehr für Dich.
Aber „gefallen für die Dummheit der Menschen“
konnte man nicht schreiben.

So etwas gehört sich nicht, verstehst Du?

Aber genau das ist meine Meinung,
und ich würde Dir gern einen Gedenkstein errichten,
um Dir das zu sagen.